

- 8) **Cultus SS. Cordis Jesu** sacerdotibus praecipue et theologiae studiosis propositus. Cum additamento de cultu pur cordis B. V. Mariae. Scripsit Herm. Jos. Nix S. J. Editio altera, emendata et aucta. Friburgi, Herder. 1891. 8°. pag. 191. Preis brosch. M. 1.60 = fl. —.96.

Daß in der kurzen Zeit von zwei Jahren eine neue Auflage des angezeigten Buches nothwendig wurde, zeugt einerseits von der großen Verbreitung der Herz Jesu-Andacht unter dem Clerus, andererseits von der Vortrefflichkeit dieses Buches. Wissenschaftliche Gründlichkeit und praktische Brauchbarkeit sind demselben in gleichem Maße eigen. Wer dasselbe zu Predigten benützt und selbständig zu verarbeiten weiß, ist auf Jahre hinaus mit Stoff für diesen Gegenstand versorgt.

Nied.

Religions-Professor Dr. Alois Hartl.

- 9) **Das Haus des Herrn.** Betrachtungen und Schilderungen für das katholische Volk. Von P. A. David S. J. Zweiter Abdruck. Druck und Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn. Kl. 8°. 200 S. Preis brosch. 80 Pf. = 48 kr.

Quotidiana vilescunt. Mit diesen Worten beginnt der Verfasser sein Büchlein. Zu diesen quotidiana gehört auch die Pfarrkirche mit ihrer inneren und äußeren Einrichtung und daraus entspringt leider auch häufig das vilescere der Pfarrkirchen. Da die Geringschätzung vieler Dinge meist aus Unkenntnis derselben und Unverstand herkömmt, so zeigt der Verfasser die tiefe symbolische Bedeutung der Kirchen und ihres Zugehördes. Er offenbart sich dabei als sehr belesen, als genauer Kenner des menschlichen Herzens und der Menschen überhaupt. Die scheinbar unbedeutendsten Dinge weiß er schön auszulegen, irgend eine Heilswahrheit für den Christen daraus abzuleiten und bei jeder Gelegenheit zum frommen Lebenswandel aus Dankbarkeit gegen Gott aufzumuntern. Die heilige Schrift wird oft sehr sinnig ausgelegt und kirchlichen Verhältnissen angepaßt. Einwendungen von Andersgläubigen finden eine schlagende Widerlegung. Das Büchlein ist sehr reich an oft frapierend schönen Gedanken. Obwohl dies Werkchen zunächst nur für das gewöhnliche Volk bestimmt ist, so können es gleichfalls auch gebildete Laien und selbst Priester sehr gut benützen.

Schärding.

Beneficiat Joachim Scheiber.

- 10) **Der eucharistische Monat,** 31 kurze Betrachtungen zur Vorbereitung und Dankagung bei der öfteren heiligen Communion. Nebst einem Anhange der nothwendigsten Gebete. Dritte Auflage. Mainz. J. P. Haas. 1891. Kl. 8°. 128 S. Preis brosch. 50 Pf. = 30 kr.

Ein Vorzug dieses „eucharistischen Monats“ ist die reichliche Verwertung der heiligen Schrift, und zwar lauter Sinnbilder und Gleichnisse vom heiligsten Sacramente in anziehender Kürze. Aus Allem spricht Bußfertigkeit und Liebe. Zu nennen wäre der Autor: P. Franz Xaver Lercari S. J. Der Anhang zeichnet sich durch schlichte Innigkeit und praktische Anmerkungen aus. Erwünscht wären als Beigabe mehrere Gebete zur Gewinnung heiliger Ablässe. Es sei dies nützliche Werk empfohlen als Prämie für fleißige größere Schulkinder, Mitglieder klösterlicher und religiöser Genossenschaften, besonders Sacraments-Bruderschaften.

Lambach.

Novizenmeister P. Maurus Hummer O. S. B.

- 11) **Apostolat des Gebetes** oder das Gebet der Fürbitte, nebst einem Gebetbuche zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu und Abhandlungen über die Herz Jesu-Bruderschaft und über die verschiedenen Vereine und Andachtsübungen zu Ehren des göttlichen Herzens. Von P. Gaudentius, General-Definitor des Franciscaner-Ordens. Zehnte, vermehrte Auflage.

Mit Approbationen hochwst. bishöfl. Ordinariate und der Ordensoberen.
Innsbruck. Fel. Rauch. 1891. Preis 30 fr. = 60 Pf.

Der rühmlich bekannte Verfasser sendet dieses liebe Büchlein zum zehntenmale hinaus in die Welt, vermehrt durch eine sehr populäre Anweisung zur Uebung der so wichtigen guten Meinung und durch den lehrreichen und erbauenden Hirtenbrief, welchen Leo XIII. als Cardinal-Erzbischof von Perugia am 25. Juli 1872 über die Weihe an das göttliche Herz Jesu erlassen hat. Die Abhandlungen über die Herz Jesu-Bruderschaft wie über andere fromme Vereine und Andachten zu Ehren des heiligsten Herzens sind ebenso klar wie gründlich. Vielen Seelsorgern, welche in ihrer Gemeinde die Herz Jesu-Bruderschaft einführen wollen, werden die praktischen Winke über die canonische Errichtung einer solchen (S. 145—149) höchst willkommen sein. Die im zweiten Theile beigefügten Gebete sind einfach und kräftig; nur sollte auch stets auf die Sprachrichtigkeit derselben gesehen werden. „Gebitter“ (S. 274) für „gebeten“, „Versammlung“ (S. 259) statt „Sammlung“ (des Geistes) mag Provinzialismus sein, ist aber im Allgemeinen weder üblich noch richtig. Abgesehen von diesen unbedeutenden Ausstellungen kann und muß dieses Büchlein allen Verehrern des heiligsten Herzens Jesu, Priestern und Laien, unbedingt empfohlen werden.

Schlägl.

Stiftsbibliothekar Gottfried Vielhaber.

- 12) **Die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu.** Für Priester und Candidaten des Priestertums. Von H. Noldin, Priester der Gesellschaft Jesu. Vierte Auflage. Mit Erlaubnis der Oberen. Innsbruck. Fel. Rauch. 1890. Kl. 8°. 288 S. Preis brosch. fl. —.75 = M. 1.50.

Wie schon der Titel sagt, ist das vorstehend angezeigte Büchlein zunächst für Priester und Candidaten des Priestertums geschrieben, und diese finden auch in demselben alles, sowohl um sich selbst über die Andacht zum heiligsten Herzen zu belehren, als auch um andere über selbe zu unterrichten; zum Beweise hiefür diene eine kurze Inhaltsangabe: Gegenstand der Andacht — Uebung der Andacht — Beweggründe zur Uebung und Vorbereitung der Andacht. Im innigen Zusammenhang mit der Verehrung des heiligsten Herzens Jesu steht das Gebets-Apostolat und darum gibt Noldin auch hierüber einen kurzen aber erschöpfenden Unterricht. Die Anweisung, die Herz Jesu-Bruderschaft canonisch zu errichten und das Gebets-Apostolat einzuführen, machen uns das Büchlein noch lieber und brauchbarer. Ergo tolle lege auch die vierte Auflage.

Grünbach.

Pfarrer Franz Reisch.

- 13) **Kurze Geschichte und Beschreibung der Pfarr- und Klosterkirche zu Weltenburg.** Zweite, verbesserte Auflage. München. J. J. Lentner. 1891. 12°. 30 S. mit vier Abbildungen. Preis 30 Pf. = 18 fr.

Nach einigen geschichtlichen Notizen über Kloster und Kirche Weltenburg folgt eine eingehende Beschreibung der herrlichen, hochinteressanten, erst in den letzten Jahren meisterhaft restaurierten Pfarr- und Klosterkirche zu Weltenburg. Auch ohne die Kirche persönlich gesehen zu haben, kann man sich an der Hand des Büchleins ein klares Bild von dem stattlichen Bau, sowie von den Altären und großartigen Freskogemälden der Kirche vorstellen.

Freising.

Beneficiat Josef Wichlmair.

- 14) **Unsere liebe Frau von Lourdes.** Herausgegeben von Heinrich Cassere. Uebersetzt von M. Hoffmann. Sechste Auflage. Mit einem Titelbilde. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagsanstalt. 8°. 472 S. Ladenpreis brosch. M. 3. — = fl. 1.80.

Nicht eine interessante und nützliche Schrift im gewöhnlichen Sinne, sondern ein epochemachendes Werk, eine weltbewegende That ist Casseres Buch Notre Dame de Lourdes; ebenso im Plane der Vorsehung gelegen, wie die Wunderwerke,